

IHR FEEDBACK AN DIE EU

IHR FEEDBACK AN DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION

Große Unternehmen haben häufig eigene Repräsentanten in Brüssel oder lassen ihre Interessen von Lobbyisten vor Ort vertreten. Aber auch kleine und mittlere Unternehmen haben Einflussmöglichkeiten. Wir sind Ihr Sprachrohr nach Brüssel. Wann ist Ihr Unternehmen zuletzt auf Schwierigkeiten im EU-Binnenmarkt gestoßen? Was hat Sie geärgert? Was sollte anders gestaltet werden? Nutzen Sie die drei Möglichkeiten.

1. Ihr Feedback direkt

Berichten Sie uns von Ihren Erfahrungen und Problemen im Binnenmarkt. Denn nur durch konstruktive Kritik kann dieser stetig verbessert werden und können Ihre Vorstellungen in zukünftige Gesetzgebungsprozesse einfließen. Ihre Angaben leiten wir anonymisiert an die EU-Kommission weiter - nutzen Sie dazu bitte unser [Kontakt-Formular](#).

2. Online-Konsultationen der EU

Die Europäische Kommission will es wissen. Und zwar von Ihnen. Dafür ruft sie Unternehmen regelmäßig zur Teilnahme an Online-Konsultationen über zukünftige Gesetzesvorhaben auf. Sagen Sie den Entscheidern Ihre Meinung zu aktuellen Politikentscheidungen und füllen Sie dafür einfach anonym einen [Fragebogen](#) aus.

3. Wir befragen Sie (sogenannte KMU-Panels)

In unregelmäßigen Abständen führen wir, im Auftrag der Europäischen Kommission, Befragungen von Unternehmen zu Folgen von aktuellen EU-Politiken oder Gesetzgebungsvorhaben durch. Sie wollen daran teilnehmen - melden Sie sich einfach.



Beispiele von KMU-Befragungen:

[Januar 2017 - KMU-Befragung: REACH](#)

[Juni 2016 - KMU-Befragung: Sonderregelung für kleine Unternehmen in der Mehrwertsteuer-Richtlinie](#)

Network guidance:



Wir stehen Unternehmen zur Seite

[Juli 2015 - KMU und ihre Kreditinformationen](#)

[Mai 2015 -KMU-Befragung zu den Auswirkungen des allgemeinen Lebensmittelrechts](#)

[April 2015 - Unternehmensbefragung "Herkunftsangabe bei Lebensmitteln"](#)

[Februar 2013 - KMU-Befragung zur freiwilligen Kennzeichnung der Herkunft von Nahrungsmitteln"](#)

[Mai 2012 - Wählen Sie "Die Top 10 der EU-Rechtsvorschriften, die kleine und mittlere Unternehmen am stärksten belasten"](#)

Ergebnisse von abgeschlossenen Befragungen:

[Ergebnisbericht zur KMU-Befragung zu den Auswirkungen des allgemeinen Lebensmittelrechts](#)

[Ergebnisbericht der europaweiten Umfrage in 2009 zur Wirksamkeit der Innovationsunterstützung in Europa \(pdf-Format\)](#)

Kontakt:

ZENIT GmbH / Enterprise Europe Network
für Nordrhein-Westfalen NRW.Europa



Silvia Besse-Große Lutermann
Telefon: 0208 30004-38
E-Mail: be@zenit.de

Network guidance:



Wir stehen Unternehmen zur Seite